

Diploma of Advanced Studies (DAS) Work+Health

EKAS Arbeitstagung 7.11.2013

PD Dr. Georg Bauer, ISPMZ Universität Zürich

Prof. Brigitta Danuser, IST Universität Lausanne

DAS Work+Health: Hintergrund

- **1993-2003 MAS Arbeit + Gesundheit ETHZ & UniLS**
- **Ausbildung Fachspezialisten A+G:** Arbeitsmedizin, Arbeitshygiene, Ergonomie
- **Bereits 10 Durchgänge** mit **223** Teilnehmenden (durchschnittlich 10 AH, 7 AM, 4 Ergonomie)
- **Seit 2008 zusätzlich CAS BGM ETHZ** (Betriebliches Gesundheitsmanagement): 3 Durchgänge, **48** TN
- **Vereinbarung ETH & UZH Leitung:** Transfer Abteilung Public & Organizational Health inkl. zugehöriges MAS

DAS Work+Health = Ergebnis Curriculum Reform

- **Curriculum Reform 2011-13:** Finanzierung SSPH+/EKAS
- **Ziele**
 - Kompetenz-Orientierung → praktische Tätigkeiten
 - Berücksichtigung Entwicklungen Wirtschaft & Gebiet A+G
 - Bessere Vereinbarkeit mit Berufstätigkeit
- **MAS (60 ECTS) -> DAS (30 ECTS):**
 - weniger Präsenzzeit, eher berufsbegleitend
 - genügende Tiefe & Anerkennung der Abschlüsse
- **Sprache:** Deutsch/Französisch -> English
- Ergonomie -> **Organizational Health Development**

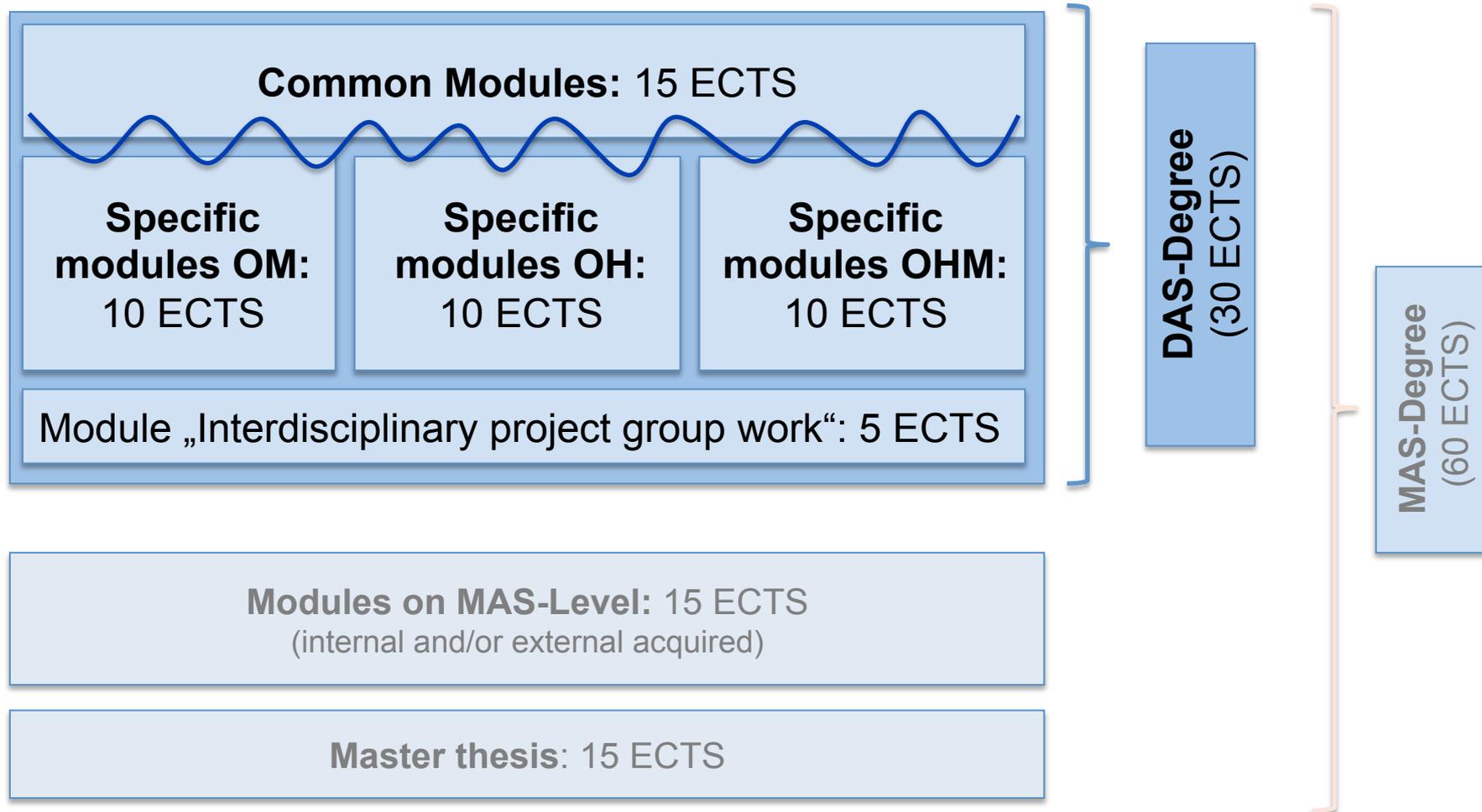
DAS Work+Health: Struktureller Rahmen

- **Trägerschaft** Med. Fak. UZH (Lead) & Med. Fak. UniLS
- **Primäres Produkt DAS – Diploma of Advanced Studies**
CAS und ausgebautes MAS als Option bei Nachfrage
- **Interdisziplinärer Studiengang mit Fachvertiefungen**
 - Occupational Medicine (Mediziner)
 - Occupational Hygiene (Naturwissenschaftler)
 - Organizational Health Development (Interdisziplinär)
- **Kontext: Weiterbildungs-Anerkennung** durch
Fachgesellschaft Arbeitsmedizin (SGARM) – Voraussetzung
für FMH Titel, Arbeitshygiene (SGAH); ASA-Spezialist in
Arbeitshygiene bzw. Arbeitsmedizin

DAS Work+Health: Struktureller Rahmen

- **Dauer** 4 Semester berufsbegleitend (alle 2 Jahre)
- **Englischsprachig** – internationale Teilnehmer
- **Ziel Teilnahmezahl:** total n = 25-30 / Durchgang
- **Finanzielle Unterstützung** CHF 275'000 / Durchgang durch EKAS (bisher ETHZ 600'000 / Durchgang)
- **Kosten DAS / Teilnehmer:** CHF 22'000.-
- **Übliche Governance-Struktur:**
 - Med. Fakultät UZH (2 Fakultätsmitglieder): Verleihung Abschlüsse
 - **Leitender Ausschuss** (1/3 UZH; 1/3 UniLS, **EKAS**, SSPH+)
 - **Beirat** (mind. 3 Experten) – vgl. ehemaliges Advisory Board
 - Studiengangsleitung

Neue Curriculumsstruktur



In the future additional CAS degrees based on this Curriculum will be evaluated

DAS Work+Health: Aufbau Curriculum

- **Common Modules**

- Gemeinsame Sichtweise & Grundlagen zu Arbeit + Gesundheit
- Gemeinsame Herangehensweise Analyse, Planung, Implementierung, Evaluation

- **Specific Modules**

- Fachspezifische Sichtweise & Grundlagen zu Arbeit+ Gesundheit
- Fachspezifische Herangehensweise

- **Interdisziplinäre Gruppenarbeit**

DAS Work+Health: Common Modules – Learning Aims

1	Identify and describe the evidence and relevance of occupational diseases and work-related health problems
2	Identify and describe evidence of occupational health interventions in the field of work & health
3	Analyse and assess working context with respect to health risks as well as resources of individual, teams and organization.
4	Prevent occupational diseases, reduce work-related health problems and promote health in working populations
5	Evaluate process, effectiveness & impact of interventions in working contexts (practical on-site work)
6	Counsel stakeholders regarding work and health issues and advocate public health perspective
7	Build and work in trans-disciplinary teams addressing work- and health-projects and -systems in organizations.
8	Communicate and report to stakeholders
9	Consider and put into practice ethical issues related to the special role of different work and health specialists
10	Consider economic aspects in occupational health

Gemeinsame Module (Basis und Vertiefung)

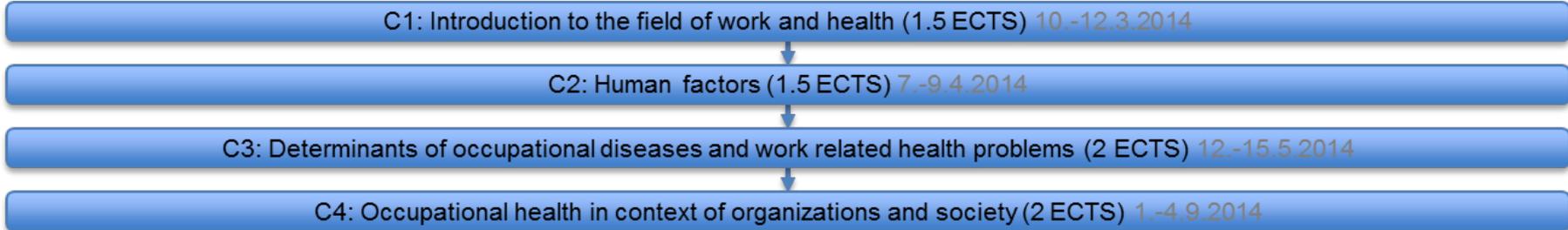
- Introduction to the field of work and health (C1)
- Work-related and work-associated health problems (C2)
- Human being and occupational health (Human Factors) (C3)
- Society and occupational health (C4)
- Analysis of health risks and resources (C5)
- Effective occupational health interventions (C6)
- Target-group oriented communication and training (C7)
- Evaluation (C8)
- Interdisciplinary group project (C9)

C1-C4:
Common
Background

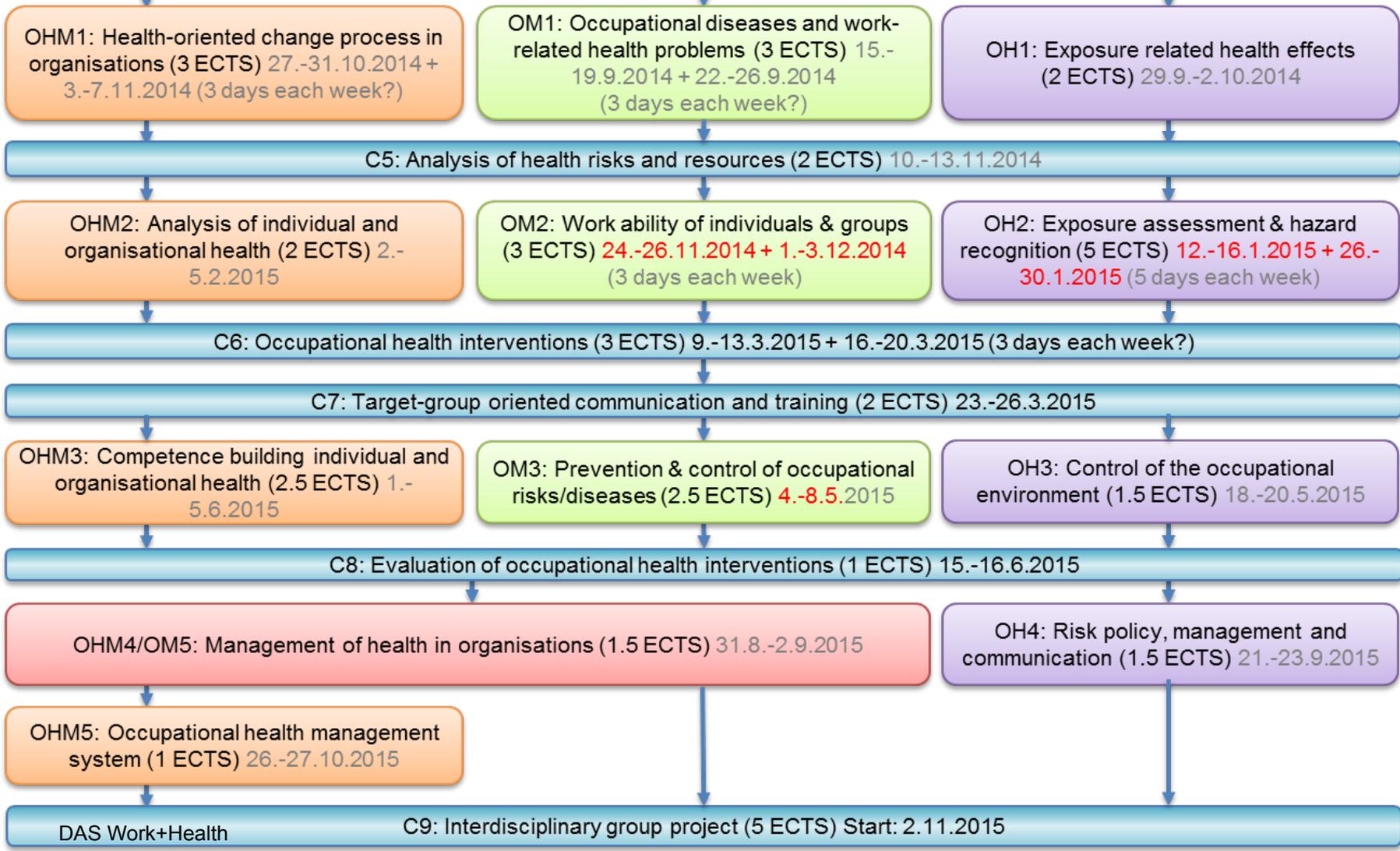
C5-C8:
Common
Procedure

C9:
Integration

Common knowledge & perspective



Common and specialized approaches and integration



Prüfen: Einordnung der wesentlichen Aufgaben der Spezialisten der Arbeitssicherheit

Die nachstehende Tabelle enthält Hinweise, in welchen Fällen der Arbeitgeber eine bestimmte Kategorie von Spezialisten der Arbeitssicherheit (Arbeitsärzte, Arbeitshygieniker, Sicherheitsingenieure und -fachleute) beiziehen kann.

Sicherheitsfachleute
Sicherheitsingenieure
Arbeitshygieniker
Arbeitsärzte

Module:

Erkennung der Gefährdungen für Sicherheit und Gesundheit vor Ort	x	x	x	x	C2 C3 C5
Erarbeitung von Vorschlägen zur Verhütung von Unfällen, Berufskrankheiten und zur Sanierung von Gefahrenstellen	x	x	x	x	C6
Beratung der Arbeitgeber (Geschäftsleitung und Linienvorgesetzte) und der Arbeitnehmenden bezüglich Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz	x	x	x	x	C4 C6 C7 C9
Entscheidungsgrundlagen Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz für die Direktion erstellen	x	x	x	x	C4 C5 C7 C9
Erarbeitung von Risikobeurteilungen in Zusammenarbeit mit den anderen Spezialisten der Arbeitssicherheit, inkl. Festlegen der entsprechenden Massnahmen	MA	x	x	x	C5
Erarbeitung einer Gefährdungsermittlung im Betrieb	x	x		MA	(C5)
Organisation der Ersten Hilfe, medizinischen Notversorgung, Rettung und Brandbekämpfung	x	x		x	FV AM
Aus- und Weiterbildung der Belegschaft aller Stufen im Bereich Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz	x	x		MA	C7
Audit des Sicherheitssystems in den Betrieben durchführen	x	x			-
Führen einer Dokumentation zu Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz	x	x			-
Analyse der Unfälle, Beinahe-Unfälle und Sachschäden auf ihre Ursachen	x	x		MA	(C5)
Verfassen von periodischen Berichten über das Unfallgeschehen im Betrieb und Erstellung von Statistiken	x	x		MA	(C5)

Prüfen: Einordnung der wesentlichen Aufgaben der Spezialisten der Arbeitssicherheit

Sicherheitsfachleute
Sicherheitsingenieure
Arbeitshygieniker
Arbeitsärzte

Module:

Beurteilung der Gefährdungen für Sicherheit und Gesundheit vor Ort		x	x	x	C5
Ausarbeiten von betrieblichen und überbetrieblichen Sicherheitssystemen	MA	x			-
Erkennung und Beurteilung gesundheitsgefährdender physikalischer, chemischer und biologischer Einwirkungen am Arbeitsplatz			x	MA	C2 C3 C5
Beurteilung von Aspekten des Gesundheitsschutzes nach ArG aus arbeitshygienischer oder arbeitsmedizinischer Sicht			x	x	C4 C5
Untersuchung von Arbeitsplatzsituationen im Hinblick auf die Prävention von Berufskrankheiten			x	x	C2 C5
Erarbeitung von Vorschlägen zum Ersatz von gesundheitsgefährdenden Stoffen und Arbeitsverfahren			x	x	C6 FV AH
Beratung bei der Planung und Verbesserung von Arbeitsplätzen aus arbeitshygienischer und arbeitsmedizinischer Sicht			x	x	C4 C6 C7
Messtechnische Überwachung gesundheitsgefährdender Einwirkungen			x		FV AM
Ausbildung der Sicherheitsbeauftragten der Branche / Betriebsgruppe und der Linienverantwortlichen in den Betrieben in Belangen der Arbeitshygiene oder der Arbeitsmedizin			x	x	C7
Arbeitsmedizinische Überwachung von Arbeitsplätzen mit Biomonitoring				x	FV AM
Eintritt- und Kontrolluntersuchungen zur Beurteilung der Tauglichkeit der Arbeitnehmenden für die vorgesehene oder aktuelle Tätigkeit				x	FV AM
Beratung bei der medizinischen und beruflichen Rehabilitation und Reintegration von Arbeitnehmenden				x	FV AM
Erstbehandlung bei Notfällen sowie Behandlung betriebsspezifischer Schädigungen zusammen mit den behandelnden Ärzten				x	FV AM
Arbeitsmedizinische Dokumentation (Schutz der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer vor Gefährdung durch Mikroorganismen) z. B. gemäss SAMV				x	FV AM

DAS Work+Health: Fazit

- **Kontinuität** eines erprobten, in Wirtschaft, Fachverbänden und Institutionen verankerten Programms (Advisory Board) inkl. **Ko-Finanzierung** durch EKAS
- **Dringender Bedarf** - einziges Angebot in der Schweiz
- **Zukunftsfähige Inhalte** (z.B. biopsychosoziale Faktoren, Arbeitsorganisation)
- **International herausragend**: Interdisziplinäres Angebot
- Gute fachliche **Verankerung an UZH & UniLS**
- **Potential für nationale Forschungsplattform A+G** (vgl. SNF ProDoc Programm health@work – gesuchte Anschlussfinanzierung)

Fragen?



Curriculumsreform: Modulentwicklung

